



Lydia Schröter gewann souverän die 800 Meter Freistil.

FOTOS: JOCHEN EMDE

# Tom Fischer holte sechs Siege

Voerder Schwimmer trugen im Freibad ihre Stadtmeisterschaften aus. Die fünfjährige Lia Christine Ellwitz war jüngste Teilnehmerin

Von Mira Kaldewey

Pünktlich zu Beginn der Voerder Schwimm-Stadtmeisterschaften im Freibad kam die Sonne am Samstagmittag heraus. Das freute besonders Frank Retaiski, Leiter der Schwimmabteilung des TV Voerde und Fachwart des Stadt-sportverbandes: „In den letzten Jahren hatten wir meist Pech mit dem Wetter. Heute kann man sich wirklich nicht beklagen.“

Teilnehmen an der Meisterschaft konnte jeder Voerder. Die „privaten“ Teilnehmer waren jedoch in der Unterzahl. Meist waren es Vereine und eine Schule, die ihren Nachwuchs an den Start schickten. Natürlich trat der TV Voerde selbst an, außerdem noch der SV Spellen. Von den Schulen beteiligte sich in diesem Jahr nur die Regenbogenschule aus Möllen.

Als Erstes stand 50 Meter Brust

auf dem Plan, wobei die jüngeren Teilnehmer den Auftakt bereiteten und bei ihnen von „Kampf“ nicht die Rede sein konnte: Die Stimmung unter den Kindern war ausgelassen und der Spaß stand im Vordergrund. Dabei waren die motivierenden Rufe der Eltern und Lehrer vom Beckenrand ein Ansporn für die Kleinen.

## Regenbogen-Schulstaffel unterlag

Die jüngste Teilnehmerin hieß in diesem Jahr Lia Christine Ellwitz vom TV Voerde (Jg. 2009). Im Frühjahr erst hatte sie ihr Seepferdchen gemacht und belegte nun mit einer Zeit von 2:18,19 Minuten über 50 Meter Brust den ersten Platz. Der jüngste männliche Teilnehmer war Fynn Cosmor (Jg. 2008) vom SV Spellen und belegte in der selben Kategorie mit der Zeit von 2:38,71 Minuten ebenfalls den ersten Platz. Was folgte waren 100 und 200 Me-



Lia Christine Ellwitz (5) war die jüngste Starterin. Stadtsportverbandsvorsitzender Dieter Ellerbrock übergab die Siegerurkunde.

ter Brust, Freistil über 50, 100, 200 und 800 Meter. Anschließend war 4 x 50 Meter Freistil-Mixed an der Reihe. Jeweils zwei Lehrer und

Schüler der Regenbogenschule traten als Staffelmannschaften gegen die des TV Voerde an. Trotz des tatkräftigen Anfeuerns des Kollegiums und der Mitschüler siegte das Voerder Team am Ende mit einer Zeit von 2:17, 53 Minuten. Zu guter Letzt wurden noch Wettkämpfe in den Kategorien Rücken über 50 Meter und 200 Meter La-gen ausgetragen.

Erneut erfolgreich war in diesem Jahr Tom Fischer (Jg. 2002) vom TV Voerde, der gleich in sechs Kategorien den ersten Platz belegte und auch bei der Staffel mitwirkte. Teamkollege Fabien Pfeiffer (Jg. 1995) konnte ebenfalls zufrieden sein, er holte in fünf Disziplinen den ersten Platz und war ebenfalls an der Staffel beteiligt.

Retaiski war nach der abschließenden Siegerehrung glücklich: „Es war ein schön ruhiger Ablauf. Alles in allem gelungen.“